

**Protokoll
über die 29. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung
am 12.01.2017**

Beginn: 18:01 Uhr
Ende: 21:01 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Kempff, Werner	entsandt durch ZG AfD
Klein, Ralf	entsandt durch CDU-Fraktion
Micheilis, Irina	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Voß, Peter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Kirstein, Günter	entsandt durch CDU-Fraktion
Reinsch, Norbert	entsandt durch SPD-Fraktion

Schriftführer

Biaستoch, Jeannine

beratende Mitglieder

Kunau, Otmar

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Böcker, Geert
Liebenau, Ulrike
Nitz, Carola
Nottebaum, Bernd

Thiele, Andreas
Walter, Sven
Wilczek, Ilka

Gäste

Alff, Daniel
Tuchel, Ina

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Jeannine Biastoch

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 15.12.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes
Vorlage: 00861/2016
 - 4.2. Grundhafter Ausbau der Straße Großer Moor
Vorlage: 00862/2016
 - 4.3. Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum Bebauungsplan Nr. 90.14/2 "Wohnquartier am Rosenhain"
Vorlage: 00873/2016
 - 4.4. Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Ehemalige Schwimmhalle am Fliederberg"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00898/2016

- 4.5. Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00920/2016
- 4.6. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" - Auslegungsbeschluss-
Vorlage: 00903/2016
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016
- 5.2. Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 00909/2016
- 5.3. Einrichtung Radstreifen Lübecker Straße
Vorlage: 00910/2016
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Strauß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 15.12.2016 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: 1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**Bemerkungen:**

Herr Nottebaum informiert, dass die Stadt das Gerichtsverfahren zum Schlossbuchtanleger verloren hat. Laut Aussage des Gerichts hätte nicht nur das Vogelschutzgebiet betrachtet werden müssen, sondern, es hätte auch eine Bearbeitung bezüglich des Landschaftsschutzgebietes erfolgen müssen. Es wird nun Beschwerde eingelegt.

Herr Strauß hat zum dem, seiner Meinung nach, katastrophalen Winterdienst in der letzten Woche folgende Fragen:

Gibt es einen 24h-Bereitschaftsdienst?

Standen ausreichend Streumittel zur Verfügung?

Herr Möller fragt nach den Ursachen dieses schlechten Ergebnisses.

Herr Nottebaum stimmt zu, dass der Straßenzustand in der letzten Woche unzureichend war und antwortet zu den Fragen wie folgt:

Es gibt keinen 24h-Dienst und es gibt keinen vorbeugenden Winterdienst. Streumittel standen ausreichend zur Verfügung. Es fehlt momentan auch nicht an Technik oder Personal. Der Fehler war seiner Meinung nach, dass nachts nicht vorbeugend gestreut wurde. Zudem hätte die Öffentlichkeitsarbeit ebenfalls besser gesteuert werden können, um die Verkehrsteilnehmer rechtzeitig zu informieren.

Im Fazit sollte über eine Änderung des Konzeptes nachgedacht werden.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**zu 4.1 Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes**

Vorlage: 00861/2016

Bemerkungen:

Herr Friedrich möchte Klarheit, über welche Variante hier abgestimmt werden soll.

Er trägt den Änderungsantrag seiner Fraktion vor, nach dem der Beschlusstext wie folgt geändert werden soll:

„Der Ausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau des Schlachtermarktes unter weitest gehendem Erhalt des Baumbestandes nach weitergehenden Untersuchungen und ohne Pkw-Stellplätze zu.“

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Ja: 3

Nein: 6
Enthaltung: -
Änderungsantrag abgelehnt.

Der Ausschuss stimmt dem Beschluss mit der Variante 2 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: -

**zu 4.2 Grundhafter Ausbau der Straße Großer Moor
Vorlage: 00862/2016**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum informiert über die gestrige Einwohnerversammlung, welche sehr gut besucht war. Die Anwohner favorisierten eine Variante mit möglichst vielen Parkplätzen. Des Weiteren ist gewünscht, dass das Rasen auf der Straße unterbunden wird, z. B. mittels einer schmaleren Straße. Er schlägt vor über Variante 1 abzustimmen, aber mit der Anmerkung, dass die Straße zur Verkehrsberuhigung schmaler gestaltet wird.

Herr Friedrich bittet um Vorlage des Baumschutzgutachtens.
Herr Nottebaum erläutert hierzu, dass laut Baumschutzgutachter der Baumzustand mittelmäßig bis schlecht ist. Der Gutachter hat eine Neupflanzung mit optimierten Bedingungen vorgeschlagen. Die Baumhasel im Fußgängerbereich könnten erhalten werden.

Der Ausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Straße Großer Moor in Form der Variante 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: 1

**zu 4.3 Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum
Bebauungsplan Nr. 90.14/2 "Wohnquartier am Rosenhain"
Vorlage: 00873/2016**

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss beschließt den Abschluss des städtebaulichen Vertrages (Erschließungsvertrag) zum Bebauungsplan Nr. 90.14/2 „Wohnquartier am Rosenhain“ zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und der Meyerbau GmbH Lübesse.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

- zu 4.4 Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Ehemalige Schwimmhalle am Fliederberg"**
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 00898/2016

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung der Satzung nach §34 Abs.4 Nr.3 BauGB „Ehemalige Schwimmhalle am Fliederberg“ einzuleiten. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

- zu 4.5 Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00920/2016

Bemerkungen:

Frau Wilczek erläutert das geänderte Konzept.

Herr Reinsch meldet für seine Fraktion weiteren Beratungsbedarf an.

Beschluss:

Die Beschlussfassung wird vertagt.

- zu 4.6 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 14.91.01 "Schwerin-Friedrichsthal" - Auslegungsbeschluss-**
Vorlage: 00903/2016

Bemerkungen:

Herr Thiele erläutert die Änderung des B-Planes.

Der Ausschuss beschließt, den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14.91.01 „Schwerin-Friedrichsthal“ mit Begründung öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

- zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

zu 5.1 Kameraüberwachung auf dem Marienplatz einführen
Vorlage: 00882/2016

Bemerkungen:

Herr Möller bittet um die Vorlage des Berichts der Arbeitsgruppe der Verwaltung.

Herr Nottebaum erläutert den derzeitigen Sachstand wie folgt:

Eine 6monatige Testphase wurde vom Landesdatenschutzbeauftragten bereits befürwortet.

Die Bilder sollen direkt bei der Polizei auflaufen und müssen nach 72 Stunden gelöscht werden. Zwischenzeitlich wurde auch eine Marktabfrage gemacht. Die Kosten für die Anmietung einer Anlage lägen ca. bei 40.000 € für den angedachten Zeitraum, ein Kauf wäre ab ca. 60.000 € möglich. In beiden Fällen wäre zusätzlich die Verlegung der erforderlichen Leitungen notwendig. Eine heutige Beschlussfassung wäre wichtig, um die Installation im 2. Quartal umsetzen zu können.

Herr Möller beharrt auf die Vorlage des Berichts der Arbeitsgruppe, bevor eine Abstimmung erfolgt.

Herr Friedrich befürwortet die Aussage von Herrn Möller und bittet ebenfalls zunächst um die Vorlage des Berichts der Arbeitsgruppe.

Herr Alf stimmt ebenfalls zu und fragt, inwieweit die Überwachung der Monitore lückenlos erfolgt.

Hierzu erläutert Herr Walter, dass das Monitoring zum einen im Polizeirevier beim Dienstgruppenleiter und zum anderen in der Polizeiinspektion (Lageraum) aufläuft.

Die Auswertung des Bildmaterials erfolgt durch die Polizei.

Herr Strauß plädiert für eine Beschlussfassung, da die notwendigen Fakten bereits bekannt sind und durch eine spätere Beschlussfassung die Maßnahme nicht mehr rechtzeitig durchgeführt werden kann.

Aufgrund des sonst eintretenden Zeitverlustes möchte Herr Nottebaum, auch bei fehlender Abstimmung in diesem Ausschuss, die Vorlage zur Abstimmung in den Hauptausschuss geben.

Herr Strauß bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Möller und Herrn Friedrich, die Abstimmung zur Vorlage zu verschieben.

Ja: 3

Nein: 6

Enthaltung: -

Der Antrag wird abgelehnt.

Herr Klein schlägt vor über den Antrag mit ergänztem Beschlusstext abzustimmen, so dass zunächst über die Einführung einer 6monatigen Testphase abgestimmt wird.

Der Ausschuss stimmt mit der Ergänzung des Beschlusstextes, dass zunächst über die Einführung einer 6monatigen Testphase abgestimmt wird über die Vorlage ab.

Die Vorlage wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: -

**zu 5.2 Richtlinie Kleingartenbeirat überarbeiten
Vorlage: 00909/2016**

Bemerkungen:

Herr Voss erläutert den Antrag.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie für den Stadtkleingartenbeirat zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Enthaltung: -

**zu 5.3 Einrichtung Radstreifen Lübecker Straße
Vorlage: 00910/2016**

Bemerkungen:

Herr Friedrich erläutert die Vorlage seiner Fraktion.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Radstreifen auf der Lübecker Str. zwischen Robert-Beltz-Str. und Gosewinkler Weg fortzusetzen und einen Radstreifen zwischen Friesenstraßen und Johannes-R.-Becher Str. einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 2

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Michaelis weist darauf hin, dass seit Beendigung der Bauarbeiten in der Bischofstraße/Ecke Schmiedestraße (Buchladen) der Gehweg beschädigt ist und bittet um entsprechende Beseitigung des Schadens.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzende/r

gez. Jeannine Biastoch

Protokollführer/in